

Web-Talk der Kulturpolitischen Akademie zum Thema »Kulturentwicklungsplanung«
Dinah Schwarz-Bielicky, KEP-Koordinatorin, Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf

Vom Reden ins Handeln - Nachhaltige Strukturen für Kulturelle Entwicklung

am Beispiel der
Kulturentwicklungsplanung der
Landeshauptstadt Düsseldorf



Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Warum eine Kulturentwicklungsplanung für Düsseldorf?

Kultur planen?

„Der Rat bittet die Verwaltung, eine externe Agentur zu beauftragen, mit Unterstützung der Verwaltung einen Kulturentwicklungsplan unter einer breit angelegten öffentlichen Beteiligung mit Bestands- und Potenzialbeschreibungen der Förderfelder und Sparten, mit Leitmotiven (Leitbild und Leitlinien) der weiteren Kulturentwicklung sowie mit kulturpolitischen Zielen und Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung der Kulturstadt Düsseldorf zu erstellen.“(01/252/2014)

Ratsbeschluss, 4. Dezember 2014

Ziele der Düsseldorfer KEP

- Sichtbarmachung von Bedarfen, Potenzialen und Herausforderungen
- Entwicklung von Perspektiven für eine sich ändernde Stadtgesellschaft - im Austausch und Dialog mit Kulturakteur*innen sowie Bürger*innen
- Erarbeitung von Leitlinien sowie kulturpolitischen Zielen und Handlungsempfehlungen für die ganzheitliche Weiterentwicklung der Kultur in Düsseldorf

➔ Düsseldorf als Kunst- und Kulturstadt stärken

Herausforderungen im Planungsprozess

- Hoher individueller Kommunikationsbedarf
- „miteinander reden und in Beziehung treten“
- Bestandsaufnahme
- Transparenz der Ergebnisse
- Erwartungshaltung der beteiligten Akteur*innen
- Haltung und Mut für Veränderungen

KEP-Abschlussbericht

- Kulturpolitisches Leitbild
- Kulturpolitische Leitlinien
- Drei Handlungsfelder
- 13 Zielformulierungen
- 41 Maßnahmenvorschläge



Handlungsfelder

Handlungsfeld 1

Kulturpolitik,
Kulturverwaltung
und Kultur-
förderung

Handlungsfeld 2

Kulturelle
Infrastruktur
und Konzepte

Handlungsfeld 3

Kulturelle Teilhabe
und Kultur-
kommunikation

Ratsbeschluss zum KEP-Abschlussbericht (10/2017)

Die Beschlussdarstellung wird wie folgt geändert (Änderungen sind grau unterlegt):

1. Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf nimmt Kenntnis von dem Abschlussbericht der Kulturentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt Düsseldorf, die 2016/17 im Auftrag des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf (Vorlage 01/252/2014) von der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. erstellt wurde (Anlage 1).

2. Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beauftragt die Verwaltung aus den in der Sachdarstellung priorisierten Maßnahmen folgende Punkte vorrangig zu erarbeiten und im Kulturausschuss vorzustellen:

➔ Die Entwicklung eines Aufgabenprofils und darauf aufbauend ein Umsetzungskonzept zur Personal- und Organisationsentwicklung der Kulturverwaltung, welches die Schaffung ämter- und spartenübergreifenden Synergien berücksichtigt [siehe Handlungsfeld 1, Maßnahme 3]

- die Entwicklung von zeitgemäßen und transparenten Förderrichtlinien [siehe Handlungsfeld 1]

➔ der Aufbau und die Begleitung des Rates der Künste sowie die Fortführung der KEP-Kommunikationsprozesse und der KEP-Koordination [siehe Handlungsfeld 1, Maßnahmen 1 und 2]

Auszug aus dem
Änderungsantrag der Ampel-
Fraktionen 01/192/2017

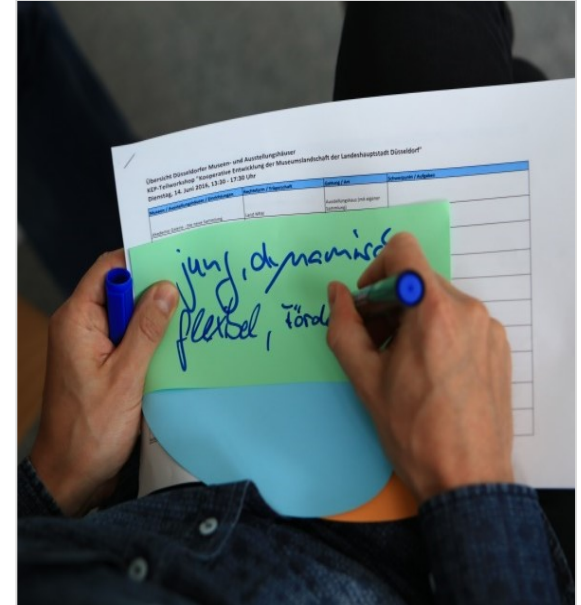
KEP-Koordinationsstelle

- Entfristete Stelle zur Fortführung der Kommunikations- und Moderationsprozesse
- Zuständig für die strategisch-konzeptionelle Umsetzung und Weiterentwicklung der KEP-Maßnahmen
- Kulturelle Entwicklung/KEP als dauerhafte Aufgabe im Kulturamt verankert
- Klares Bekenntnis für Transformation

»Kulturamt der Zukunft«

Abteilung „Kulturelle Entwicklung“ - Struktur und Aufgaben

- Neue Abteilung führt ihren Auftrag im Namen
- Personell multidisziplinär besetzte und spartenübergreifend agierende Abteilung, die Transformation in den Mittelpunkt stellt
- Agile Arbeitsweise: Flexible Teams, die themenbezogen zusammenkommen
- Gemeinsame Bearbeitung von Querschnittsthemen, wie Teilhabe, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Diversität, Transkultur/Interkultur, etc.



»Kulturamt der Zukunft«

Abteilung „Kulturelle Entwicklung“ - Voraussetzungen

- Mut, Bereitschaft & Wille interne Strukturen/Arbeitsweisen zu verändern
- Transparente Kommunikation während des Veränderungsprozesses
- Organisatorische Neuordnung → Zusammenführung von bisher stark voneinander getrennten Bereichen („Kunst- und Künstlerförderung“ mit „Marketing, Strategie/KEP, Kulturelle Bildung“)
- Einstellung von spezifischem Fachpersonal
- Etablierung von dauerhaften Austausch- und Dialogformaten (intern/extern)

»Rat der Künste Düsseldorf«

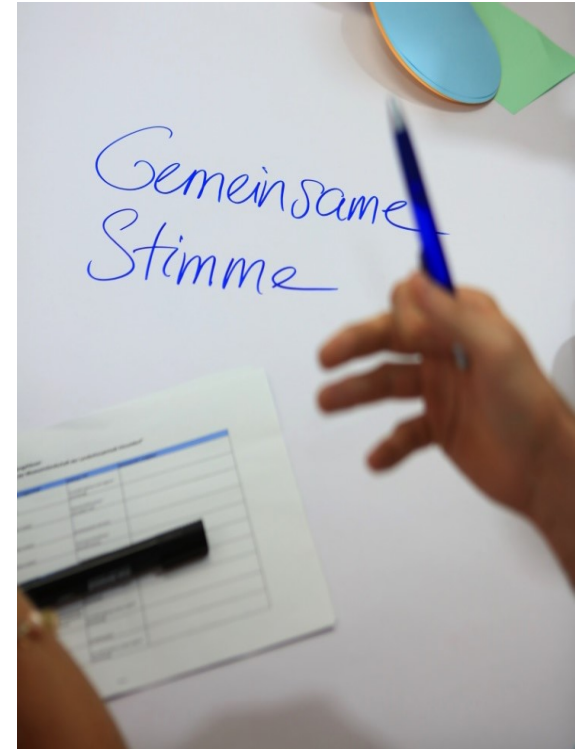
Eine Stimme für die Kultur in Düsseldorf

Hintergrund:

- Fehlende Stimme für die Kultur in Düsseldorf
- Fortführung des intensiven Austausches zwischen Politik, Verwaltung und Kulturakteur*innen

Rolle/Funktion:

- Unabhängige Interessenvertretung/Lobby für die Kultur in Düsseldorf
- Begleitung der Umsetzung der KEP & fachliche Beratung der Politik
- Stärkung des kulturpolitischen Dialogs in der Stadt



Fazit Kulturentwicklungsplanung Düsseldorf

- Intensivierung und Qualifizierung des kulturpolitischen Dialogs
- Mehr Kommunikation und Diskurs zwischen Politik, Kulturakteur*innen, Kulturverwaltung
- Gemeinsamer Wille, Veränderungsprozesse anzugehen
- ➔ Voraussetzung: Nachhaltige Strukturen schaffen, die Transformation ermöglichen

Düsseldorf

Nähe trifft Freiheit



Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt

Dinah Schwarz-Bielicky
Kordinatorin für Kulturentwicklungsplanung,
Strategie & Konzepte
Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf
dinah.schwarz@duesseldorf.de

Fotos:
© Landeshauptstadt Düsseldorf
<http://www.duesseldorf.de>